

Internet: [https://peter-hug.ch/ambrakia/01\\_0448](https://peter-hug.ch/ambrakia/01_0448)

MainSeite 1.448

Ambrakia 108 Wörter, 733 Zeichen

**Ambrakia**, Stadt im alten Epirus, am Arachthos, nördlich des Ambrakischen Meerbusens (jetzt Golfs von Arta), die nördlichste der rein hellenischen Städte, wurde um 630 v. Chr. von Korinth aus kolonisiert und gelangte bald zu großer Blüte. Durch den Peloponnesischen Krieg schwer mitgenommen, erholte sie sich erst wieder unter Pyrrhos, der sie zu seiner Residenz erhob und reichlich mit allerlei Kunstwerken schmückte. Später von den Ätoliern und Römern geplündert, verfiel Ambrakia besonders durch die Gründung des nahen Nikopolis und gelangte erst unter dem byzantinischen Reich wieder zu einigem Flor. Unter ihren Ruinen ist die noch erhaltene Citadelle des Pyrrhos. An der Stelle von Ambrakia liegt jetzt Arta.

Ende **Ambrakia**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 448 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.10.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0449?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0449?Typ=PDF)

Ende eLexikon.